

Debeka-Team schließt sich Arbeitgebermarke EIFEL an

Standort Bitburg startet



vl. Landrat Dr. Joachim Streit, Michael Zahnen, Markus Pfeifer

Bitburg. Das Debeka-Firmenkunden-Team Eifel in Bitburg ist der Arbeitgebermarke EIFEL beigetreten. „Das Jahr 2019 ist geprägt durch attraktive Zuwächse für das Qualitätsnetzwerk der Arbeitgebermarke EIFEL. Die Zeichen stehen weiter auf Kooperation und Wachstum“, sagt Markus Pfeifer, Geschäftsführer der Regionalmarke EIFEL, bei Übergabe der Mitgliedsplakette an Michael Zahnen, Leiter des Debeka Firmenkunden-Teams in Bitburg, im Beisein von Landrat Dr. Joachim Streit. Dem Netzwerk gehören nun bereits 38 Unternehmen mit insgesamt rund 8.000 Beschäftigten an.

Voraussetzungen für eine Aufnahme in die Arbeitgebermarke EIFEL sind nachweisliche Leistungen beispielsweise in den Bereichen Familienfreundlichkeit, Führungskultur, Gesundheitsmanagement und Work-Life-Balance. Zahnen sagt: „Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie hat bei der Debeka einen hohen Stellenwert. Mit der Teilnahme am „audit berufundfamilie“ wird die familienbewusste Personalpolitik in unserem Unternehmen kontinuierlich weiterentwickelt und eine dauerhafte, nachhaltige Umsetzung unterstützt.“

Seit 2007 wird uns das Zertifikat regelmäßig neu bestätigt.“ Flexible Arbeitszeitgestaltung für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie die Berücksichtigung familiärer Belange ermöglichen es bei der Debeka, die beruflichen und familiären Belange aufeinander abzustimmen. Auch bei der Förderung der Mitarbeitergesundheit setzt Debeka mit dem weiteren Ausbau der Betrieblichen Gesundheitsförderung Akzente.

Die Debeka-Gruppe gehört mit ihrem vielfältigen Versicherungs- und Finanzdienstleistungsangebot zu den Top Ten der Versicherungs- und Bausparbranche. Sie wurde im Jahre 1905 gegründet und hat sich vom reinen Krankenversicherer für Beamte zu einer Versicherungsgruppe entwickelt, die Versicherungsschutz für alle privaten Haushalte sowie kleine und mittelständische Betriebe bietet. Das Team von Michael Zahnen betreut die Debeka Servicebüros in Bitburg, Prüm, Schweich und Trier vornehmlich im Bereich der Unternehmensberatung zu den Themen Private Krankenversicherung, Betriebliche Altersversorgung, Betriebliche Krankenversicherung in Verbindung mit dem betrieblichen Gesundheitsmanagement und der Umsetzung des Betriebsrentenstärkungsgesetzes – ganz im Sinne der heute so wichtigen Bereiche wie Mitarbeiterbindung und Fachkräftemangel.

Landrat Dr. Joachim Streit freut sich über die weitere Verstärkung der Arbeitgebermarke EIFEL und betont: „Unsere Region braucht agile Netzwerke, die clever und zielorientiert Fachkräftestrategien umsetzen.“